

## 521893-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Neubau B14 zw. Nellmersbach und Backnang-West  
OJ S 143/2026 28/07/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

E-Mail: [Vergabestelle-sbv@vm.bwl.de](mailto:Vergabestelle-sbv@vm.bwl.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Neubau B14 zw. Nellmersbach und Backnang-West

Beschreibung: BA 1.2 und 2.1 - Bauoberleitung und örtliche Bauüberwachung

Kennung des Verfahrens: 525b5afa-6972-4970-b1ae-83810fe5babf

Interne Kennung: RPS47\_3-3947-22/1/4

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Backnang

Postleitzahl: 71522

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 2 GWB

Korruption: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (1) Nr. 6-9 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (1) Nr. 1 GWB  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 4 GWB  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 1 GWB  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (1) Nr. 2-3 GWB  
Betrug: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (1) Nr. 4+5 GWB  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (1) Nr. 10 GWB  
Zahlungsunfähigkeit: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 2 GWB  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 1 GWB  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 2 GWB  
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 8+9 GWB  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 5 GWB  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 6 GWB  
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 3 GWB  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 7 GWB  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 1 GWB  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (4) Nr. 1 GWB  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (4) Nr. 1 GWB  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (1) Nr. 1 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau B14 zw. Nellmersbach und Backnang-West  
Beschreibung: Für den Neubau der B14 Nellmersbach - Backnang, Bauabschnitt BA 1.2 und BA 2.1 ist die verantwortliche Dienststelle das Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung Mobilität, Verkehr, Straßen, Baureferat Süd (Referat 47.3). Zur Unterstützung des Projektteams in Backnang-Waldrems soll die Bauoberleitung und die örtliche Bauüberwachung für den Bau dieses Bauabschnittes vergeben werden. Der betroffene Teilausbau der B 14 beginnt bei Bau-km 6+380 mit dem Anschluss an den bereits fertiggestellten Bauabschnitt BA 1.1 und endet bei Bau-km 7+533 nordöstlich des Tunnel Maubach. Der Bereich zwischen Bau-km 7+533 bis 8+260 wird als Baustelleneinrichtungsfläche und Lagerfläche dienen.

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

**5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Backnang

Postleitzahl: 71522

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

**5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Backnang

Postleitzahl: 71522

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 12/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/12/2031

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: § 46 (3) Nr. 9 VgV: Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. Über folgende Ausstattung muss der Bewerber verfügen: Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. Über folgende Ausstattung muss der Bewerber mindestens verfügen: - Handy und Laptop oder PC für die auf der Baustelle eingesetzten Personen, - Farbdrucker für das Baubüro, - Bürokommunikationssoftware, Projektmanagementsoftware, CAD-Software und ein qualifiziertes AVA-Programm, - Farbplotter, mit dem Pläne in DIN A0-Format ausgeplottet werden können, - notwendige Technische Geräte für spezifische Überwachungsaufgaben nach den anzuwendenden ZTV'en zur Bauüberwachung (Digitalkameras, Asphaltthermometer, Messgeräte usw.) Der Nachweis ist formlos zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: § 46 (3) Nr. 3 VgV: Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten. Der Bewerber muss mindestens ein eigenes Qualitätsmanagementsystem formlos nachweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestkriterium: § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten 5 Jahren (statt 3 Jahre wie nach § 46 (3) Nr. 1 VgV), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: Der Bewerber muss mindestens die folgenden aufgeführten Mindestkriterien vorweisen können: - Bei einem Referenzprojekt muss die Leistungsphase 8 für Neubauprojekte von Straßen- und Ingenieurbaumaßnahmen mit einem Bauvolumen von mind. 10 Mio. Euro (netto) erbracht worden sein. Bei einem Referenzprojekt muss mindestens die Erbringung der Leistungsphase 8 gem. §§45ff. HOAI Objektplanung Verkehrsanlagen mind. Honorarzone III beinhalten sein. - Bei einem Referenzprojekt muss mindestens die Erbringung der Leistungsphase 8 gem. §§41ff. HOAI Objektplanung Ingenieurbauwerke (sonstige Bauwerke) mind. Honorarzone III beinhalten. Bei einem Referenzprojekt muss mindestens die Erbringung der Leistungsphase 8 gem. §§41ff. HOAI Objektplanung Ingenieurbauwerke (Tunnel und Trogbauwerke) mind. Honorarzone IV beinhalten. Bei einem Referenzprojekt muss mindestens die Erbringung der Leistungsphase 8 gem. §§53ff. HOAI Technische Ausrüstung mind. Honorarzone II beinhalten. Die Leistung muss in den letzten 5 Jahren also zwischen dem 26.08. 2021 und dem Tag vor Ablauf der Bewerbungsfrist erbracht worden sein. Wichtungskriterium: § 46 (3) Nr. 1 VgV: 50% Ausführung von Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Mögliche Punktekriterien: 1) Anzahl der Referenzprojekte der Leistungsphase 8 für Neubauprojekte von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken mit einem Bauvolumen von mindestens 10 Mio. Euro (netto) und einer Einstufung in die Honorarzone III oder höher (20%): 3 Punkte: >= 3 Referenzprojekte 2 Punkte: = 2 Referenzprojekte 1 Punkt: = 1 Referenzprojekt (Mindestkriterium) 2) Anzahl der Projekte der Leistungsphase 8 für Objektplanung Ingenieurbauwerke (sonstige Bauwerke) mit mind. Honorarzone III (15%): 3 Punkte: >= 3 Referenzprojekte 2 Punkte: = 2 Referenzprojekte 1 Punkt: = 1 Referenzprojekt (Mindestkriterium) 3) Anzahl der Projekte der Leistungsphase 8 für Objektplanung Ingenieurbauwerke (Tunnel und Trogbauwerke) mit mind. Honorarzone IV (10%): 3 Punkte: >= 3 Referenzprojekte 2 Punkte: = 2 Referenzprojekte 1 Punkt: = 1 Referenzprojekt (Mindestkriterium) 4) Anzahl der Projekte der Leistungsphase 8 für die Technische Ausrüstung mind. Honorarzone II (5%): 3 Punkte: >= 3 Referenzprojekte 2 Punkte: = 2 Referenzprojekte 1 Punkt: = 1 Referenzprojekt (Mindestkriterium) Die geforderten Leistungen können innerhalb einer Referenz oder auch in mehreren Referenzen nachgewiesen werden. Die Einreichung einer sehr hohen Anzahl an Referenzen führt somit nicht automatisch zu einer Verbesserung der Gesamtbewertung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestkriterium: § 46 (3) Nr. 2 VgV: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Die Projektleitung muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Nachweis einer abgeschlossenen Ausbildung als Bauingenieur (Master /Bachelorstudiengänge, Diplomingenieur oder vergleichbares) und mind. 5 Jahre Berufserfahrung im Zusammenhang mit der Planung und/oder Überwachung von Tief- und Straßenbaumaßnahmen, Spezialtief- und Tunnelbaumaßnahmen sowie der betriebstechnischen Ausstattung von Tunneln haben. Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Die stellvertretende Projektleitung muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Nachweis einer abgeschlossenen Ausbildung als Bauingenieur (Master /Bachelorstudiengänge, Diplomingenieur oder vergleichbares) und mind. 5 Jahre Berufserfahrung im Zusammenhang mit der Planung und/oder Überwachung von Tief- und Straßenbaumaßnahmen, Spezialtief- und Tunnelbaumaßnahmen sowie der betriebstechnischen Ausstattung von Tunneln haben. Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Projektleitung und stellvertretende Projektleitung dürfen nicht in einer Person vereint sein. Die Bauüberwachung muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Nachweis einer abgeschlossenen Ausbildung als Bauingenieur oder (staatlich geprüfter) Bautechniker oder vergleichbare Abschlüsse und mind. 5 Jahre Berufserfahrung im Zusammenhang mit der Überwachung von Tief- und Straßenbaumaßnahmen, Spezialtief- und Tunnelbaumaßnahmen sowie der betriebstechnischen Ausstattung von Tunneln haben. Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Die stellvertretende Bauüberwachung muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Nachweis einer abgeschlossenen Ausbildung als Bauingenieur oder (staatlich geprüfter) Bautechniker oder vergleichbare Abschlüsse und mind. 5 Jahre Berufserfahrung im Zusammenhang mit der Überwachung von Tief- und Straßenbaumaßnahmen, Spezialtief- und Tunnelbaumaßnahmen sowie der betriebstechnischen Ausstattung von Tunneln haben. Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Bauüberwachung und stellvertretende Bauüberwachung dürfen nicht in einer Person vereint sein. Die Berufserfahrungen sind jeweils schriftlich mit Projektlebenslauf zu belegen. Für jede(n) der o. g. Mitarbeiter(in), der/die im Projekt eingesetzt werden sollen, ist ein Lebenslauf mit Nachweis eines abgeschlossenen Studiums (siehe oben), Berufserfahrung und Weiterbildung sowie Angabe zur Unternehmenszugehörigkeit (Bewerber, Bietergemeinschaft, BiGe-Partner, Unterauftragnehmer) beizufügen.

Wichtungskriterium: § 46 (3) Nr. 2 VgV: 45 % Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Berufserfahrung der Projektleitung und der stellv. Projektleitung in der Bauoberleitung (15 %): Projektleitung: 3 Punkte:  $\geq 9$  Jahre Berufserfahrung in dem zu vergebenden Leistungsbild 2 Punkte:  $\geq 7$  Jahre Berufserfahrung in dem zu vergebenden Leistungsbild 1 Punkt:  $\geq 5$  Jahre Berufserfahrung in dem zu vergebenden Leistungsbild (Mindestkriterium) Stellv. Projektleitung: 3 Punkte:  $\geq 9$  Jahre Berufserfahrung in dem zu vergebenden Leistungsbild 2 Punkte:  $\geq 7$  Jahre Berufserfahrung in dem zu vergebenden Leistungsbild 1 Punkt:  $\geq 5$  Jahre Berufserfahrung in dem zu vergebenden Leistungsbild (Mindestkriterium) Berufserfahrung der Bauüberwachung und der stellv. Bauüberwachung (30 %): Bauüberwachung: 3 Punkte:  $\geq 9$  Jahre Berufserfahrung in dem zu vergebenden Leistungsbild 2 Punkte:  $\geq 7$  Jahre Berufserfahrung in dem zu vergebenden Leistungsbild 1 Punkt:  $\geq 5$  Jahre Berufserfahrung in dem zu vergebenden Leistungsbild (Mindestkriterium) Stellv. Bauüberwachung: 3 Punkte:  $\geq 9$  Jahre Berufserfahrung in dem zu vergebenden Leistungsbild 2 Punkte:  $\geq 7$  Jahre Berufserfahrung in dem zu vergebenden Leistungsbild 1 Punkt:  $\geq 5$  Jahre Berufserfahrung in dem zu vergebenden Leistungsbild (Mindestkriterium) Projektleitung und Bauüberwachung

sowie deren Stellvertretung dürfen nicht in einer Person vereint sein. Berufserfahrung ist schriftlich mit Projektlebenslauf zu belegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestkriterium: § 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren in Vollzeitäquivalent. Der Bewerber muss mindestens 8 Mitarbeiter durchgehend in den letzten 3 Jahren einschl. Führungspersonal (Ingenieure, Bautechniker, Bauaufseher) beschäftigt haben, jedoch mindestens 4 Ingenieure bzw. Techniker im Bereich der Bauüberwachung. Es ist nur das eigene Fachpersonal anzugeben. Bei

Bewerbergemeinschaften ist der Personalbestand zu kumulieren. Ergänzende Angaben zum Personalbestand können als Anlage beigefügt werden. Wichtungskriterium: § 46 (3) Nr. 8 VgV: 5 % Durchschnittlicher Personalbestand des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren in Vollzeitäquivalent. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:  $\geq 16$  Mitarbeiter (Ingenieure, Bautechniker, Bauaufseher) entspricht 3 Punkten  $> 8$  Mitarbeiter (Ingenieure, Bautechniker, Bauaufseher) bis  $\leq 15$  Mitarbeiter (Ingenieure, Bautechniker, Bauaufseher) entspricht 2 Punkten  $= 8$  Mitarbeiter (Ingenieure, Bautechniker, Bauaufseher) entspricht 1 Punkt (Mindestkriterium

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung: sofern bereits bekannt, Angaben zum Einsatz von Unterauftragnehmern. Im Falle des Einsatzes von Unterauftragnehmern ist die Teilleistung anzugeben, welche durch Unterauftragnehmer durchgeführt wird. Die namentliche Benennung der Unterauftragnehmer sowie die Einreichung entsprechender Referenzen kann bereits mit dem Teilnahmeantrag erfolgen. Hierfür ist das Formular "HVA F-StB EU Verzeichnis der Unterauftragnehmer" zu verwenden. Näheres siehe "Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung)". Diese Aufforderung steht unter der unter I.1) angegebenen Adresse zum Abruf bereit. Im Übrigen gelten die "HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb".

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3.000.000 € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5.000.000 € gegeben ist. Bei einer Bewerbergemeinschaft ist die Berufshaftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft maßgebend.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: § 45 (4) Nr. 4 VgV: Mindestjahresumsatz des Unternehmens oder der Bietergemeinschaft jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags. Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: 500.000,00 € brutto Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Mittelwert der letzten 3 Geschäftsjahre)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber und bei Bewerbungsgemeinschaften jeweils von allen Mitgliedern vorzulegen.

Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde / Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen, was durch eine beglaubigte Übersetzung geschehen muss. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister.

Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind erforderlich: - Auszug aus dem Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis) nicht älter als 6 Monate - Soweit zutreffend: Bewerbungsgemeinschaftserklärung. Hierfür ist das Formular "HVA F-StB Erklärung Bewerbungsgemeinschaft" zu verwenden. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§123, 124 GWB. Diese Erklärungen können durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars "HVA F-StB Eigenerklärung zur Eignung" erbracht werden. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften sind mit den Verstößen gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten gleichgesetzt. Nähere Informationen siehe "Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung)". - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Sanktions-VO. Diese Erklärung ist durch die Abgabe der Vergabeunterlagen beigefügten Formulars "Eigenerklärung Sanktions-VO" zu erbringen. Im Übrigen gelten die "HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzkonzept

Beschreibung: Der Bieter legt mit dem Angebot ein projektbezogenes Personaleinsatzkonzept vor. Hier soll der Bieter projektbezogen das Personaleinsatzkonzept erläutern, in welchem Umfang welches Personal generell für das Projekt eingesetzt wird und sich in welchem Umfang vor Ort auf der Baustelle befindet. Das Personaleinsatzkonzept sollte folgende wertungsrelevante Inhalte umfassen: - Angabe des gesamten Personals, das für das Projekt eingesetzt werden soll mit Namen, Berufsbezeichnung, Berufserfahrung und der vorhandenen Qualifikationen sowie konkreter (vergleichbarer) Projekterfahrungen. - Personaleinsatzplan als Balkendiagramm mit maximaler Breite DIN A3. Die Lesbarkeit ist sicherzustellen. - Aussagen und nachvollziehbare Darstellung zum Umfang des Personaleinsatzes für das Projekt, sowie zum Umfang der Präsenz des Personals auf der Baustelle. - Erläuterung der Verfügbarkeit und Kontinuität des Personals (Vertretungsregelung) zum möglichen Auftragszeitpunkt. - Es ist darzulegen, wie flexibel auf Änderungen des Bauablaufs reagiert werden kann. - Es ist auf die unterschiedlichen Funktionen (Bauoberleitung (Projektleitung), Bauüberwachung)

einzugehen. Zur Bewertung werden folgende Fragestellungen herangezogen: - Lässt die Qualität des Personals und die Zusammensetzung des Projektteams eine optimale Leistungserfüllung erwarten? - Bietet der Personaleinsatz mit Vertretungsregelungen die Gewähr für eine optimale Leistungserfüllung?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorgehenskonzept

Beschreibung: Der Bieter reicht mit dem Angebot ein Vorgehenskonzept ein. Das Vorgehenskonzept sollte folgende wertungsrelevante Inhalte umfassen: - Beschreibung der Tätigkeit der Örtlichen Bauüberwachung, einschl. Überwachungsteam und der Bauoberleitung sowie die Kommunikation mit dem Auftraggeber mittels Schaubildes und Erläuterungen (max. 2 DIN A4 Seiten). - Beschreibung, wie die Leistung der ausführenden Firma überwacht werden soll und wie die Einhaltung des Bauzeitenplanes sichergestellt wird (max. 1 DIN A4 Seite). Zur Bewertung werden folgende Fragestellungen herangezogen: - Nachvollziehbarkeit und Plausibilitäten der erarbeiteten projektspezifischen Herangehensweise - Nachvollziehbarkeit und Plausibilitäten der Beschreibung der geplanten Tätigkeit der Örtlichen Bauüberwachung einschl. Überwachungsteam und der Bauoberleitung unter Berücksichtigung der Schnittstellen. - Wurden projektspezifische Risiken erkannt und Lösungen plausibel erarbeitet?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar/Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-19864c2b754-62897c809d2d1b55>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/09 /2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.landbw.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**



Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach sei es als Bewerber oder Mitglied einer Bewerbergemeinschaft an diesem Vergabeverfahren, so führt dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber/ Bewerbergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt ist. Die Beteiligung eines Unterauftragnehmers (Nachunternehmer) an mehreren Angeboten verschiedener Bieter/Bietergemeinschaften ist grundsätzlich zulässig und führt nicht zum Verfahrensausschluss aus diesem Grund. Die Bieter haben allerdings sicherzustellen, dass der Unterauftragnehmer (Nachunternehmer) keinen Einblick in die jeweilige Angebotskalkulation oder sonstige wertungsrelevante Angebotsinhalte des Bieters erhält. 2. Die Kosten für die Erstellung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden nicht erstattet (§ 77 Abs. 1 VgV). 3. § 47 (1) VgV: Sofern sich der Bewerber Kapazitäten anderer Unternehmen bedient (Eignungsleihe), sind das Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe) und die entsprechenden Verpflichtungserklärungen mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten anderen Unternehmen den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Seitens der etwaigen Eignungsgeber müssen die Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB gem. dem Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung", soweit keine EEE abgegeben wird, mit dem Teilnahmeantrag abgegeben werden.

Bewerbergemeinschaften müssen mit dem Teilnahmeantrag die "Erklärung Bewerbergemeinschaft" abgeben. 4. Ergibt der Teilnahmewettbewerb bzw. die Angebotswertung nach vollständiger Prüfung anhand der bekannt gemachten Kriterien eine Gleichwertigkeit mehrerer Bewerbungen oder Angebote, wird zur Herbeiführung einer Entscheidung ein Losentscheid durchgeführt. Der Losentscheid stellt in diesem Fall das vorgesehene und vergaberechtlich zulässige Mittel dar, um unter Wahrung der Grundsätze der Gleichbehandlung, Transparenz und Chancengleichheit zu einem Ergebnis zu gelangen. Das Verfahren des Losentscheids wird transparent, manipulationssicher und nachvollziehbar festgelegt und dokumentiert. 5. Mit Zuschlagserteilung verpflichtet sich der Auftragnehmer - einschließlich aller mit der Leistungserbringung betrauten Mitarbeiter sowie etwaiger Nachunternehmer und deren Mitarbeiter - zur Einhaltung der Pflichten gemäß dem Verpflichtungsgesetz vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469, 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1942). Weitere Einzelheiten sind der unter Teil A beigefügten Niederschrift über die Verpflichtung ("E BW Niederschrift Verpflichtung\_07-25.pdf") zu entnehmen.

#### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 VgV 2016 Abs. 1 und 2: Architekten/Ingenieure gem. geltendem Landesrecht. Die Sprache im Projekt ist Deutsch. Dies muss vom Auftragnehmer über den gesamten Verlauf der Bearbeitung für die Kommunikation mit dem AG und allen weiteren Beteiligten gewährleistet werden. Weitere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags siehe Vergabeunterlagen. - Allgemeine Vertragsbedingungen für freiberufliche Leistungen im Straßen-und Brückenbau Ausgabe 2022, (AVB F-StB), - Technische Vertragsbedingungen (TVB-Ingenieurbauwerke Ausgabe 2019, TVB-Verkehrsanlagen Ausgabe 2021, TVB-Tragwerksplanung Ausgabe 2019, sowie TVB-Technische Ausrüstung Ausgabe 2014) - Leitfaden Entwurf - Schnittstellenbeschreibung Anlage 1-5

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des §160 (3) Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheides auf eine Rüge) wird hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-7001**

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

Registrierungsnummer: 08-A5612-95

Postanschrift: Dorotheenstraße 8

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: [Vergabestelle-sbv@vm.bwl.de](mailto:Vergabestelle-sbv@vm.bwl.de)

Telefon: +49 711896860

Fax: +49 711896869020

Internetadresse: <https://www.vm.baden-wuerttemberg.de>

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### **8.1. ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 721926-3985

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

#### 8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08.A9866.40

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

#### 8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a6065113-0f8e-4765-ba10-f6d3148827f4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/07/2026 11:10:21 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 521893-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 143/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/07/2026